Seite: 1/I

Inhaltsverzeichnis HACCP-Handbuch

Ordner 1

Kapitel	Inhalt	Seite
1	Allgemeine Hinweise - Inhaltsverzeichnis - Hinweise zur Benutzung des Handbuchs - Bedeutung der Symbole - Das Autoren-Team	1/I–1/XII 2 3 4–6
2	Begriffe	1–23
3	Gesetze/Verordnungen - Wortlaut der Lebensmittelhygiene-Verordnung (LMHV) - Zusammenfassung: LMHV - Hygieneanforderungen - Rechtliche Anforderungen - Infektionsschutzgesetz (Auszug) - Infektionsschutzgesetz – Kommentar - Arbeitsstättenverordnung - Checkliste: Betriebsbegehung auf Grundlage der Arbeitsstättenverordnung - Verordnung zur Festsetzung der Höchstgehalte für bestimmte Kontaminanten in Lebensmitteln - Gründe für die Verordnung zur Festsetzung der Höchstgehalte für bestimmte Kontaminanten in Lebensmitteln - Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über Lebensmittelhygiene	1–13 14–20 21–22 23–31 32–51 52–65 66–71 72–88 89–107 108–109
4	Normen/Empfehlungen - Empfehlungen zur LMHV-Umsetzung - Ablaufschema: Inhalt der Dokumente - Betriebliche Voraussetzungen für betriebseigene Maßnahmen und Kontrollen - Formblatt: Aufgabenverteilung von Hygienemaßnahmen - Formblatt: Systembewertung durch Betriebsbegehung - Temperaturanforderungen und -empfehlungen - Allgemeine Informationen für die Erarbeitung von betriebseigenen Maßnahmen und Kontrollen - Ablaufschema: Organisation der Dokumente - Ablauf einer Eigenkontroll-Studie - Einbindung der betriebseigenen Maßnahmen und Kontrollen in ein Qualitätsmanagementsystem - Fließdiagramm: Organisation von Dokumenten	1 2 3 4 5 6–14 15 16 17 18–19 20

Seite: 1/II

Kapitel	Inhalt	Seite
4	– Hygiene-Leitfaden	21–38
	– Formblatt: Tägliche Aufgaben des Hygiene-Beauftragten	39
	 Zusammenfassung der wichtigsten DIN-Normen für die 	
	Lebensmittelwirtschaft:	40
	– DIN 10500: Verkaufsfahrzeuge für leicht verderbliche	
	Lebensmittel	40
	– DIN 10503: Lebensmittelhygiene	42
	– DIN 10504: Lampen für die Beleuchtung von Fleisch	
	und Fleischerzeugnissen	42
	– DIN 10505: Lüftungseinrichtungen für	
	Lebensmittelverkaufsstätten	43
	– DIN 10506: Außer-Haus-Verpflegung – Betriebsstätten	43
	– DIN 10507: Sahneaufschlagmaschinen	44
	- DIN 10508: Temperaturen für Lebensmittel	44
	 – DIN 10510: Gewerbliche Geschirrspüler 	45
	 – DIN 10511: Gewerbliche Gläserspülmaschinen 	46
	– DIN 10512: Eintank-Geschirrspülmaschinen	48
	– DIN 10514: Hygieneschulung	49
	– DIN 10516: Reinigung und Desinfektion	49
	– DIN 10518: Maschinen zur Herstellung und unmittelbaren	
	Abgabe von Speiseeis an Verbraucher	50
	– DIN EN 1672-2: Nahrungsmittelmaschinen	51–52
	Weitere DIN-Normen als Empfehlung	52a
	Leitlinien für eine gute Hygienepraxis	53–56
	Verbrauchertipps zu Lebensmittelhygiene, Reinigung und	
	Desinfektion	57–61
	Hinweise für Reisende in tropische und subtropische Länder	
	zur Vorbeugung lebensmittelbedingter Erkrankungen	62–65
	Empfehlungen zur mikrobiologischen Beurteilung von Speiseeis	66–67
	Leitfaden "Das neue Infektionsschutzgesetz"	68–99
	– Durchführung von Hygieneaudits	100–109
5	Personalhygiene	
	– Ablaufschema: Personalhygiene	1–1a
	– Händehygiene	2
	– Betriebsbegehung: Sozialräume	3
	 Fragenkatalog Personalhygiene 	4–5
	- Formblatt: Personalhygiene	6
	– Prüfpunkte Toilettenräume	7

Kapitel	Inhalt	Seite
5	Fragenkatalog ArbeitskleidungAnweisungen Personalhygiene	8–9 10
	– Formblatt: Hygieneregeln für Fremdbeschäftigte und Besucher	11–12
	 Die Bedeutung des Personals in einem lebensmittel- verarbeitenden Betrieb 	13–16
	- Körperhygiene	13–10
	Allgemeine Anforderungen	17
	 Anforderungen an die persönliche Hygiene 	18–19
	- Anforderungen an die Händehygiene	20–27
	Stellungnahme des BgVV zu Vinyl-Einweghandschuhen im Kantalit mit Labanamittala	20.20
	Kontakt mit Lebensmitteln	28–30
6	Reinigung/Desinfektion	1
	Reinigung/Desinfektion – Übersicht Crundlagen der Beinigung	2–3
	Grundlagen der ReinigungWelche Reinigungsverfahren sind geeignet?	4–7
	Spezielle Hinweise	8–9
	Grundlagen der Desinfektion	10
	– Desinfektionsverfahren	11–13
	 Reinigungs- und Desinfektionsplan 	14–15
	- Formblatt: Reinigung- und Desinfektion	16
	- Standardarbeitsanweisung	17
	- Formblatt: Standardarbeitsanweisung	18
	- Routinekontrollplan	19
	Wichtige Hygieneregeln Phythmus day Reinigungs and Desinfoldionsarheiten.	20
	 Rhythmus der Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten in Lebensmittelbetrieben 	21
	Reinigung und Desinfektion für die Gastronomie	۷ ا
	 Reinigungs- und Desinfektionsplan: Warenannahme und 	
	Kühlräume	22
	– Formblatt: Warenannahme	23
	– Formblatt: Kühlräume	24
	Reinigungs- und Desinfektionsplan: Vorbereitung unreiner	25
	Bereich	25
	Formblatt: Vorbereitung unreiner BereichReinigungs- und Desinfektionsplan: Kochküche	26 27–28
	Formblatt: Kochküche	27–28
	 Reinigungs- und Desinfektionsplan: Kalte Küche 	30
	- Formblatt: Kalte Küche	31

Seite: 1/IV

Kapitel	Inhalt	Seite
6	 Standardarbeitsanweisung: Reinigung und Desinfektion der 	
	Sahneaufschlagmaschine	32
	 Reinigungs- und Desinfektionsplan: Ausgabe 	33–34
	– Formblatt: Ausgabe	35
	 Formblatt: Routinekontrolle Eintank-Geschirr- und 	
	Topfspülmaschinen	36
	- Formblatt: Erweiterte Kontrollen Eintank-Geschirr- und	
	Topfspülmaschinen	37
	- Formblatt: Routinekontrolle für Mehrtank-Transport-	0.0
	Geschirrspülmaschinen (MZ-GSM)	38
	- Formblatt: Erweiterte Kontrollen für Mehrtank-Transport-	20
	Geschirrspülmaschinen (MT-GSM)	39
	Reinigung und Desinfektion für die Metzgerei/Fleischerei Reinigungs und Desinfektionsplant Fleischverbergitung	40 41
	Reinigungs- und Desinfektionsplan: FleischvorbereitungFormblatt: Fleischvorbereitung	40–41
	Formblatt: FleischvorbereitungReinigungs- und Desinfektionsplan: Bratstraße – Konvektomat	43
	Formblatt: Bratstraße – Konvektomat	44
	 Reinigungs- und Desinfektionsplan: Flächen, Umfeld, 	77
	Vorratsräume	45–46
	- Formblatt: Flächen, Umfeld, Vorratsräume	47–48
	Formblatt: Routinekontrolle für Metzgerei-Spülmaschinen	49
	Formblatt: Erweiterte Kontrollen für Metzgerei-Spülmaschinen	50
	 Reinigung und Desinfektion für Bäckerei, Konditorei, Café 	
	 Reinigungs- und Desinfektionsplan: Gastraum, Verkaufsraum 	51
	- Formblatt: Gastraum, Verkaufsraum	52
	 Reinigungs- und Desinfektionsplan: Produktion 	53
	- Formblatt: Produktion	54
	 Reinigungs- und Desinfektionsplan: Teigherstellung und 	
	Aufarbeitung	55
	 Formblatt: Teigherstellung und Aufarbeitung 	56
	- Reinigungs- und Desinfektionsplan: Backbereiche	57
	- Formblatt: Backbereiche	58
	- Reinigungs- und Desinfektionsplan: Gärraum und Öfen	59
	- Formblatt: Gärraum und Öfen	60
	– Reinigungs- und Desinfektionsplan: Spülraum	61
	- Formblatt: Spülraum	62
	- Formblatt: Routinekontrolle für Bäckerei-Spülmaschinen	63
	 Formblatt: Erweiterte Kontrollen für Bäckerei-Spülmaschinen 	64

Seite: 1/V

Kapitel	Inhalt	Seite
7	Schädlingsbekämpfung	
	– Vorwort	1–5
	– Allgemeine Informationen	6–7
	– Gefahrenanalyse	8
	 Schädlinge in Lebensmittelbetrieben 	9
	– Formblatt: Gefahrenanalyse	10
	– Übertragung von Mikroorganismen auf den Menschen	11
	Kritische Kontrollpunkte	12
	- Prüfblatt: Betriebsinspektion	13
	- Formblatt: Kritische Kontrollpunkte	14
	- Formblatt: Begutachtung Rohstofflager	15
	- Formblatt: Bestandsaufnahme Befall	16
	– Formblatt: Grenzwerte	17
	- Formblatt: Monitoring	18
	- Formblatt: Korrekturmaßnahmen	19
	Ablaufschema: Bekämpfung tierischer Schädlinge	20
	- Checkliste: Schädlingsbekämpfung	21
	- Formblatt: Hinweis	22
	- Formblatt: Freigabe	23
	- Formblatt: Protokoll durchgeführte Maßnahme	24
	Checkliste: Verfahren der Nachprüfung	25
	- Formblatt: Dokumentation	26
8	Abfallentsorgung	
	Betriebsbegehung Abfallentsorgung	1
	- Formblatt: Abfallentsorgung von Lebensmitteln	2
	Hygieneanforderungen zur Abfallentsorgung	3
	Abfallentsorgung Grundlagen	4
	– Hinweise zu einzelnen Abfallarten	5–6
	- Abfallkonzept Verpflegungsbetrieb	7
	- Formblatt: Abfallkonzept Verpflegungsbetrieb	8
	- Checkliste: Abfallager	9
	- Checkliste: Entsorgung	10
	- Rahmenbedingungen	
	Allgemeine Anforderungen	11
	 Anforderungen an die Abfallvermeidung 	12–14

Seite: 1/VI

Kapitel	Inhalt	Seite
8	– Abfallarten	
	Allgemeine Anforderungen	15
	 Anforderungen an organisatorischen Fest- und Nassabfall 	16
	– Anforderungen an Flüssigabfall	17
	– Anforderungen an Verpackungsabfall	18
	– Anforderungen an Restmüll	19
	 Anforderungen an Gefahrstoffe 	20–21
	Abfallsammlung und -aufbewahrung	
	Allgemeine Anforderungen	22
	- Anforderungen an die Abfallsammlung	23
	– Anforderungen an die Abfallaufbewahrung	24
	– Abfallbehältnisse	2- 22
	Allgemeine Anforderungen	25–28
	– Anforderungen an Mehrfachbehältnisse	29–31
	- Anforderungen an Einmalbehältnisse	32
	Anforderungen an Behältnisse für Altfette und -öle	33
	Anforderungen an Behältnisse für Flüssigabfall Anforderungen an Behältnisse für Normanlungen generalt. Anforderungen an Behältnisse für Normanlungen generalt. Anforderungen an Behältnisse für Normanlungen generalt.	34
	Anforderungen an Behältnisse für Verpackungen Anforderungen an Behältnisse für Bestmöll	35
	– Anforderungen an Behältnisse für Restmüll	36
9	Bauliche Anforderungen	
	– Verbesserungsmaßnahmen: Baulicher Zustand	1
	- Formblatt: Baulicher Zustand	2
	- Formblatt: Umfeldhygiene	3
	- Formblatt: Wartungsplan Geräte und Maschinen	4–5
	- Betriebsbegehung	6
	Ablaufschema: Vorbeugende Wartung Auf auch einer aus aus Päynnen Namialatung aus de Gauïta	7
	Anforderungen an Räume, Vorrichtungen und Geräte Anforderungen an Markstände, Vorkeufsfahrzauge ader	8
	 Anforderungen an Marktstände, Verkaufsfahrzeuge oder Verkaufszelte 	9
	Anforderungen an Gegenstände und AusrüstungenFormblatt: Allgemeine Arbeitsraumüberprüfung	10 11
	Formblatt: Bestandsaufnahme Betriebshygiene	12–13
	Formblatt: Bestandsaufnahme Betriebsstätte	14–15
	 Formblatt: Anforderungen an Marktstände und Verkaufsfahrzeuge 	14-13
	Formblatt: Anforderungen an Räume, Vorrichtungen und Geräte	17–19
	Audit Betriebshygiene	20–38
	, talan 2 3 a 1 6 3 5 1 7 5 1 6 1 6 1 6 1 6 1 6 1 6 1 6 1 6 1 6 1	20 30

Seite: 1/VII

Kapitel	Inhalt	Seite
9	- Prüfprotokoll: Audit Bauliche Maßnahmen	39–41
	– Prüfprotokoll: Audit Personalhygiene	42–43
	 Prüfprotokoll: Audit Reinigung, Desinfektion und 	
	Schädlingsbekämpfung	44
10	Schulung	
	– Ablaufschema: Schulung	1
	– Vorschlag für ein Schulungskonzept	2–3
	 Informationen zur Durchführung einer Schulung 	4–6
	Grundkenntnisse der Mikrobiologie	7
	– Typen von Mikroorganismen	8
	 Nützliche und schädliche Mikroorganismen 	9
	Wirkungsweise krankheitserregender Mikroorganismen	10
	– Lebensräume der Mikroorganismen	11
	Mikroorganismen und ihr Wachstum	12–15
	– Formblatt: Schulung Jahresplan	16
	– Formblatt: Dokumentation über durchgeführte Schulung	17
	- Didaktische und methodische Grundlagen für den Einsatz	
	von Schulungsunterlagen	18–23
	- Schulungsnachweis	24–25
	- Formblatt: Schulungsnachweis	26
	Maßnahmen zur Ausarbeitung einer Hygieneschulung	27
	Verbesserung der Lernprozesse durch didaktische Fragestellungen	28
	Gezielte Schulungsplanung durch Lernziele	29–31
	- Ablaufschema: Schulungsanweisung	32–33
	- Kriterien für einen geeigneten Schulungsraum	34
	- Formblatt: Prüfkriterien Schulungsraum	35–37
	Ankündigung einer Hygieneschulung Alle Giller	38–41
	Allgemeine Hinweise zur Vorführung von Videofilmen Besondere Hinweise zum Singerte des Behafe Videofilmen	42–46
	Besondere Hinweise zum Einsatz des Behr's Videos Liveiana Calculus a im Ratviale#	47 40
	"Hygiene-Schulung im Betrieb"	47–48
	Ergänzungen zum Schulungstext des Behr's Videos Lingiag a. Schulung im Retrieb".	40 50
	"Hygiene-Schulung im Betrieb"	49–52
	Empfehlung zur Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz (1500)	F2 (2
	(IfSG)	53–62

Seite: 1/VIII

Inhaltsverzeichnis HACCP-Handbuch

Ordner 2

Kapitel	Inhalt	Seite
11	Produkthygiene	
	- Formblatt: Produkthygiene	1
	Anweisungen zum Umgang mit frischen Eiern	2–3
	Anweisungen zum Umgang mit Rohsahne	4
	– Ablaufschema: Produktüberwachung	5–6
	– Ablaufschema: Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen	7
	– Maßnahmen zur Produkthygiene von Gemüse	8
	– Formblatt: Hygiene-Blatt für Menükomponenten	9
	– Cook & Chill	
	– Vorteile Cook & Chill	10–11
	– Nachteile Cook & Chill	12
	Arbeitsvorbereitung Cook & Chill	13
	- Projektkonzept Cook & Chill	13
	Projektpräsentation Cook & Chill – Ziele	14
	- Projektpräsentation Cook & Chill - Bewertung	15
	- Produktions- und Fertigungsverfahren Cook & Chill	
	– Durchführung	16–17
	- Produktions- und Fertigungsverfahren Cook & Chill - Ablauf	17–18
	- Voraussetzungen Cook & Chill	19
	– Betriebsmittel	22.24
	– Vorbemerkungen	20–24
	Arbeitsgeräte zur Behandlung von Lebensmitteln	25.00
	– Messer und andere Küchenkleingeräte	25–28
	– Aufschnittschneidemaschinen	29–31
	- Geräte zum Kochen, Backen und Garen	22.24
	Heißluftgeräte, Heißluftdämpfer Fritanger und Fattlanden ihren ihren Fritanger und Fattlanden ihren ihren Fritanger und Fattlanden ihren	32–34
	- Friteusen und Fettbackgeräte - Friteusen und Fettbackgeräte - Professorialistische Augustus Bradukthurgiana	35–38
	Prüfprotokoll: Betriebsbegehung Produkthygiene Rodoutung und Einsatz von Produktanozifikationen	39–40
	Bedeutung und Einsatz von Produktspezifikationen	41–50
12	Produktionsabläufe	
	– Fließdiagramme zur Herstellung	1–11
13	Gefahrenanalyse/HACCP	
	– Entscheidungsbaum	1
	– Formblatt: Gefahrenanalyse	2
	– Formblatt: HACCP-Studie	3
	– Formblatt: Fehlerprotokoll	4
	– HACCP-Studien im Prozeßablauf	5–8

Seite: 1/IX

Kapitel	Inhalt	Seite
13	 Durchführung von Gefährdungsanalysen: 	
	– Bsp.: Belegtes Lachsbrötchen	9–12
	– Bsp.: Kartoffelsalat	13–16, 24–25
	– Bsp.: Rinderbraten mit Soße	17–18
	– Bsp.: Hühnerfrikassee	19–21
	– Bsp.: Erdbeerkaltschale	22–23
	 Bsp.: Apfelstrudel mit Vanilleeis und Schlagsahne 	26–27
	 Bsp.: Lasagne mit Fleisch-/Tomatensauce 	28–29
	– Betriebseigene Maßnahmen und Kontrollen für:	
	– Betriebsräume	30
	– Rohstofflagerung	31
	 Verpackungen und Vertrieb 	32
	– Durchführung von Gefährdungsanalysen:	
	– Bsp.: Menü – Hauptgericht	33–40
	– Bsp.: Fleischsalat	41–45
	– Bsp.: Katenrauchwurst	46–50
	– Bsp.: Fleischwurst	51–56
	– Bsp.: Pfirsich-Melba-Sahne-Torte	57–64
	– Bsp.: Kartoffelsalat zur Ausgabe im Seniorenheim	65–69
	– Bsp.: Lasagne zur Ausgabe in der Kantine	70–74
	– Das betriebliche Eigenkontrollsystem	75–89
	- Gefahrenanalyse Fisch	90–91
	– Gefahrenanalyse Dessert, kalt	92–93
	- Schulungsdokumentation	94
	– Dokumentation Wareneingang	95
	– Dokumentation Kühleinheiten	96–103
	- Dokumentation Produktion/Ausgabe	104
	Dokumentation Wochenbericht der CPs - Dokumentation Wochenbericht der CPs	105
	Festlegung der Systemverifizierung Derek führeren von Geführelungsstellt aus eine der Stellte der Stellt aus eine der Stellt auch eine der Stellt aus eine der Stellt aus eine der Stellt aus eine der Stellt aus eine der S	106
	– Durchführung von Gefährdungsanalysen:	107 111
	– Bsp.: Hirtensalat	107–111
	- Bsp.: Bratengulasch	112–116
	Bsp.: Putengeschnetzeltes Bsp.: Schweinskonfaülze	117–121
	- Bsp.: Schweinskopfsülze Vorifiziorung: Potriobsbogobung/Audit	122–128
	Verifizierung: Betriebsbegehung/Audit Verifizierung: Brüfterfehren zur Verifizierung	129–130
	Verifizierung: Prüfverfahren zur Verifizierung Prüfprotokoll: Audit Prüfung der CCPs	131
	Prüfprotokoll: Audit – Prüfung der CCPsHinweise für Verbraucher zum Botulismus durch Lebensmittel	132 133–135
	Chemikalien	136–137
	- Chemikallen	130-137

Kapitel	Inhalt	Seite
14	 Wareneingang Ablaufschema: Wareneingang Formblatt: Zugelassene Lieferanten Formblatt: Fehlerprotokoll Wareneingang Formblatt: Wareneingangskontrolle Anweisung Wareneingangsprüfung Formblatt: Prüfpunkte Wareneingangsanforderungen Überwachungspunkte bei der Wareneingangskontrolle Formblatt: Anlieferung von Lebensmitteln Formblatt: Wareneingangskontrolle Lieferanten Allgemeine Anforderungen Warenannahme Allgemeine Anforderungen Formblatt: Lieferanten-Bewertung 	1 2-6a 7 8 9-10 11-12 13 14 15 16 17-20 21-23 24-25
15	Lagerung Ablaufschema: Lagerhaltung Betriebshygiene Lagerung Lagertypen Betriebsbegehung Lagerung Formblatt: Betriebsbegehung Lagerung Formblatt: Plan Betriebsbegehung Lagerbedingungen für leichtverderbliche Lebensmittel Formblatt: Temperaturkontrolle Kontrolle der Lagertemperaturen Hygiene-Anforderungen an Lagerräume Lagerung von frischen Eiern und Eiprodukten Lagerung von Milch, Milchprodukten und Sahne Formblatt: Prüfpunkte für eine Lagerkontrolle Bestandsaufnahme: Betriebshygiene Lagerung Besonderheiten der Lagerung Formblatt: Bestandsaufnahme Lagerhaltung Formblatt: Nachweis zur Lagerhaltung	1 2 3-4 5 6 7 8 9-15 16-17 18-19 20 21 22-24 25-26 27 28-29 30

Kapitel	Inhalt	Seite
16	Verarbeitung Produktionshygiene Ablaufschema: Vorbereitung Tiefkühlprodukte Ablaufschema: Vorbereitung Obst und Gemüse Ablaufschema: Warme Küche Ablaufschema: Kalte Küche Fehler und Maßnahmen Betriebsbegehung Temperatur-Grenzwerte Garverfahren und Temperaturen Formblatt: Überprüfung der Grenzwerte Formblatt: Lebensmittelprotokoll Formblatt: Verarbeitung von Fleisch und Fisch Formblatt: Fehlerprotokoll Hygiene Formblatt: Produktionshygiene Ablaufschema: Vorbereitung Fleisch und Fisch Anweisungen für eine sichere Lebensmittelzubereitung Ablaufschema: Anweisungen Prozeßprüfung Formblatt: Besprechungsprotokoll Prozeßprüfung Ausgabe/Verkauf Ablaufschema: Speisenausgabe	1 2 3 4 5 6 7 8 9–10 11 12–13 14 15 16 17–18 19 20
	 Betriebsbegehung: Speisenausgabe Hygienechecks für die Ausgabe Ablaufschema: Überproduktion Formblatt: Temperaturverlaufsmessung Ausgabe Anweisung: Verkauf Formblatt: Temperaturkontrolle Speisenausgabe Anweisungen: Ausgabe, Transport, Überproduktion von Speisen Formblatt: Fritierfettkontrolle Formblatt: Heißausgabetemperatur Formblatt: Kaltausgabetemperatur Formblatt: Nachweis zur Heißausgabetemperatur Formblatt: Temperatur-Kontrolliste Temperaturangaben: Leichtverderbliche Backwaren 	2 3 4 5 6–7 8 9–10 11 12 13 14 15–16 17
18	 Lebensmittelüberwachung Beispiele für Beanstandungen Die neue Europäische Lebensmittelbehörde und die Zukunft der Überwachung 	1–2 3–8

Seite: 1/XII

Kapitel	Inhalt	Seite
19	Adressen/Literatur (in Vorbereitung)	
20	 Schulungsunterlagen 1. Allgemeine Hygiene-Informationen 2. Grundlagen Mikrobiologie und Hygiene 3. Personalhygiene 4. Betriebshygiene 5. Betriebseigene Maßnahmen und Kontrollen (HACCP) 6. Fragen und Antworten 7. Mikrobiologische Untersuchungsergebnisse 8. Basiswissen Infektionsschutzgesetz (IfSG) 	

Kapitel	Inhalt	Seite
6	 Reinigung und Desinfektion für die Metzgerei/Fleischerei Formblatt: Fleischvorbereitung Formblatt: Bratstraße – Konvektomat Formblatt: Flächen, Umfeld, Vorratsräume Formblatt: Routinekontrolle für Metzgerei-Spülmaschinen Formblatt: Erweiterte Kontrollen für Metzgerei-Spülmaschinen Reinigung und Desinfektion für Bäckerei, Konditorei, Café Formblatt: Gastraum, Verkaufsraum Formblatt: Produktion Formblatt: Teigherstellung und Aufarbeitung Formblatt: Backbereiche Formblatt: Gärraum und Öfen Formblatt: Spülraum Formblatt: Routinekontrolle für Bäckerei-Spülmaschinen Formblatt: Erweiterte Kontrollen für Bäckerei-Spülmaschinen 	42 44 47–48 49 50 52 54 56 58 60 62 63 64
7	Schädlingsbekämpfung - Formblatt: Gefahrenanalyse - Prüfblatt: Betriebsinspektion - Formblatt: Kritische Kontrollpunkte - Formblatt: Begutachtung Rohstofflager - Formblatt: Bestandsaufnahme Befall - Formblatt: Grenzwerte - Formblatt: Monitoring - Formblatt: Korrekturmaßnahmen - Ablaufschema: Bekämpfung tierischer Schädlinge - Checkliste: Schädlingsbekämpfung - Formblatt: Hinweis - Formblatt: Protokoll durchgeführte Maßnahme - Checkliste: Verfahren der Nachprüfung - Formblatt: Dokumentation	10 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26
8	Abfallentsorgung - Formblatt: Abfallentsorgung von Lebensmitteln - Formblatt: Abfallkonzept Verpflegungsbetrieb - Checkliste: Abfallager - Checkliste: Entsorgung	2 8 9 10

Kapitel	Inhalt	Seite
9	 Bauliche Anforderungen Formblatt: Allgemeine Arbeitsraumüberprüfung Formblatt: Bestandsaufnahme Betriebshygiene Formblatt: Bestandsaufnahme Betriebsstätte Formblatt: Anforderungen an Marktstände und Verkaufsfahrzeuge Formblatt: Anforderungen an Räume, Vorrichtungen und Geräte Audit Betriebshygiene Prüfprotokoll: Audit Bauliche Maßnahmen Prüfprotokoll: Audit Personalhygiene Prüfprotokoll: Audit Reinigung, Desinfektion und Schädlingsbekämpfung 	11 12–13 14–15 16 17–19 20–38 39–41 42–43
10	Schulung - Formblatt: Jahresplan Schulung - Formblatt: Durchgeführte Schulung - Formblatt: Schulungsnachweis - Formblatt: Prüfkriterien Schulungsraum	16 17 26 35–37
11	Produkthygiene - Formblatt: Produkthygiene - Formblatt: Hygiene-Blatt für Menükomponenten - Prüfprotokoll: Betriebsbegehung Produkthygiene	1 9 39–40
12	Produktionsabläufe	
13	Gefahrenanalyse/HACCP - Formblatt: Gefahrenanalyse - Formblatt: HACCP-Studie - Formblatt: Fehlerprotokoll - Formblatt: Schulungsdokumentation - Formblatt: Dokumentation Wareneingang - Formblatt: Dokumentation Kühlräume - Formblatt: Dokumentation Kühlschränke - Formblatt: Dokumentation TK-Räume - Formblatt: Dokumentation TK-Truhen - Formblatt: Dokumentation Produktion/Ausgabe - Formblatt: Dokumentation Wochenbericht der CPs - Prüfprotokoll: Audit – Prüfung der CCPs	2 3 4 94 95 96–97 98–99 100–101 102–103 104 105 132

Kapitel	Inhalt	Seite
14	 Wareneingang Formblatt: Zugelassene Lieferanten Formblatt: Fehlerprotokoll Wareneingang Formblatt: Wareneingangskontrolle Formblatt: Wareneingangsanforderungen Formblatt: Anlieferung von Lebensmitteln Formblatt: Wareneingangskontrolle Formblatt: Lieferanten-Bewertung 	2-6a 7 8 11-12 14 15 24-25
15	Lagerung - Formblatt: Betriebsbegehung Lagerung - Formblatt: Plan Betriebsbegehung - Formblatt: Temperaturkontrolle Tiefkühlraum - Formblatt: Temperaturkontrolle für Speisen - Formblatt: Temperaturkontrolle Kühlschrank - Formblatt: Temperaturkontrolle Kühltheke - Formblatt: Lagerkontrolle - Bestandsaufnahme: Betriebshygiene Lagerung - Formblatt: Bestandsaufnahme: Lagerhaltung - Formblatt: Nachweis zur Lagerhaltung	6 7 9 11a–11c 12–13 14–15 22–24 25–26 28–29
16	Verarbeitung – Formblatt: Besprechungsprotokoll Prozeßprüfung	20
17	Ausgabe/Verkauf - Formblatt: Temperaturverlaufsmessung Ausgabe - Formblatt: Temperaturkontrolle Speisenausgabe - Formblatt: Fritierfettkontrolle - Formblatt: Heißausgabetemperatur - Formblatt: Kaltausgabetemperatur - Formblatt: Nachweis Heißausgabetemperatur - Formblatt: Temperatur-Kontrolliste	5 8 11 12 13 14 15–16
18	Lebensmittelüberwachung	

Seite: 1/XVII

Kapitel	Inhalt	Seite
19	Adressen/Literatur	
20	Schulungsunterlagen - 1. Allgemeine Hygiene-Informationen - 2. Grundlagen Mikrobiologie und Hygiene - 3. Personalhygiene - 4. Betriebshygiene - 5. Betriebseigene Maßnahmen und Kontrollen (HACCP) - 6. Fragen und Antworten - 7. Mikrobiologische Untersuchungsergebnisse - 8. Basiswissen Infektionsschutzgesetz (IfSG)	

Seite: 2

Hinweise zur Benutzung der HACCP-CD-ROM

Die vorliegenden Hinweise sollen die Nutzung der HACCP-CD-ROM erleichtern:

- Die HACCP-CD-ROM ist in mehrere Kapitel, welche den Forderungen und der Systematik der Lebensmittelhygiene-Verordnung (LMHV) entsprechen, eingeteilt.
- Bestimmte Symbole geben an, wie die Unterlage bearbeitet werden soll.
- Die einzelnen Kapitel behandeln die Bereiche umfassend.
- Die CD-ROM enthält alle Unterlagen, die für ein betriebliches Eigenkontrollsystem notwendig sind.

Die 20 Kapitel lassen sich in nachfolgende Gruppen zusammenfassen:

Kapitel 1-4

• Hinweise und rechtliche Informationen als Grundlage für das betriebliche Eigenkontrollsystem.

Kapitel 5–9

• Allgemeine Hygieneanforderungen als Voraussetzung für die betriebliche Eigenkontrolle.

Kapitel 10

Organisation und Durchführung von Schulungen für eine erfolgreiche Hygienepraxis.

Kapitel 11-13

Beispielhafte Umsetzung der Lebensmittelhygiene-Verordnung mit Gefahrenanalysen als Informationsquelle für die HACCP-Studie.

Kapitel 14-17

Abläufe und Prozesse, die im Betrieb regelmäßig wiederholt werden.

Kapitel 18–20

• Ergänzungen zur CD-ROM mit Hinweisen der Lebensmittelüberwachung, Adressen, Literatur und Anlagen.

Seite: 3

Bedeutung der Symbole



Das Symbol "Paragraph" kündigt Rechtsgrundlagen an, die für alle verbindlich sind.



- Das Symbol "Ausrufezeichen" faßt die wichtigen Kriterien, Vorgehensweisen und Richtwerte, wie z.B. Temperaturen, in kurzer sowie übersichtlicher Form zusammen.
- Dabei handelt es sich um eine Umsetzung der Rechtsgrundlage in konkreten Handlungsanweisungen.
- Diese Seiten bilden die Verbindung zwischen der Rechtsgrundlage und den Dokumenten.



- Das Symbol "Ordner" signalisiert, welche Seiten ausgefüllt und im Dokumentenordner abgeheftet werden müssen.
- In den Formblättern werden die aufgenommenen Daten dokumentiert.
- Die ausgewerteten und geprüften Formulare werden im Dokumentenordner abgeheftet und können somit der Lebensmittelüberwachung zusammenhängend vorgelegt werden.



• Das Symbol "Stift" erinnert an die Unterschrift und markiert Stellen, die ausgefüllt werden müssen.

Seite: 4

Koordination

Maria Revermann

Autoren-Team

Prof. Dr. Burkhard Ahlert

Nach dem Studium der Lebensmitteltechnologie und Mikrobiologie war Herr Prof. Dr. Ahlert Ausbilder von Berufsschullehrern für das Ernährungsgewerbe. Er hat Hygieneuntersuchungen sowie Beratungen durchgeführt. Seit 1983 ist Herr Ahlert Professor für Gemeinschaftsverpflegung und Lebensmittelmikrobiologie an der FH in Fulda.

Dipl.-Ing. Carsten Dogs

Herr Dogs beendete sein Studium der Biotechnologie mit einer Diplomarbeit über Qualitätssicherung und ist seit 1997 als Mitarbeiter der Chemischen Fabrik Dr. Weigert in der Abteilung Mikrobiologie und Hygiene tätig.

Jörg Gallinat

Herr Jörg Gallinat ist diätetisch geschulter Koch (DGE), Küchenmeister (IHK Dortmund) und staatlich geprüfter Hotelbetriebswirt (Hotelfachschule Hannover). Als Food-Bereichsleiter waren seine Schwerpunkte die Entwicklung von Convenience-Produkten sowie Aufbau und Leitung von Optimierungsprozessen im Bereich Catering. In seiner Unternehmensberatung für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung erweitert er diese Schwerpunkte mit Projektleitungen im Dienstleistungssektor.

Dietrich Gorny

Nach dem Studium der Rechtswissenschaften in Berlin, Freiburg und Hamburg war Herr Gorny Syndikus in der Wirtschaft, davon 20 Jahre bei Ferrero oH GmbH als Chef-Syndikus. Seit 1989 ist Herr Gorny als selbständiger Rechtsanwalt und vereidigter Buchprüfer, Anwaltskanzlei Gorny, Frankfurt am Main, mit den Schwerpunkten Lebensmittel-, Qualitätssicherungs-, Umwelt-, Wirtschafts- und Wettbewerbsrecht sowie gewerblicher Rechtsschutz tätig.

Jutta Kantelberg

Nach dem Studium der Lebensmittelchemie in Dresden war Frau Kantelberg in verschiedenen Unternehmen der Getränkewirtschaft tätig. Seit 1994 ist sie Gesellschafterin der Dilly und Kantelberg Management-System Training, Hamburg/Berlin. Als DGQ-Dozentin und DGS-Auditorin begleitet Frau Kantelberg verschiedene Projekte im Bereich Qualitätsmanagement und HACCP in Betrieben der Lebensmittelindustrie.

Seite: 5

Autoren-Team

Dr. Harald Kolb

Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin (BgVV).

Dr. Ilse Kjer

Nach dem Studium der Lebensmitteltechnologie war Frau Dr. Kjer in der Lebensmittelmikrobiologie tätig. Sie hat fundierte Kenntnisse der Qualitätssicherung im Ernährungsbereich und verfügt über praktische Erfahrung.

Sigrid Krüger

Nach dem Studium der Chemie und Mikrobiologie übernahm Frau Krüger die Leitung des Labors für Anwendungstechnik, Qualitätskontrolle und Produktentwicklung bei der Chemischen Fabrik Dr. Weigert, Hamburg. Seit 1980 leitet sie die wissenschaftliche Abteilung Mikrobiologie und Hygiene und arbeitet in mehreren deutschen sowie europäischen Normungsprojekten.

Dipl. oec. troph. Beate Laumeyer

Nach dem Studium der Oecotrophologie mit der Fachrichtung Reinigungstechnologie ist Frau Laumeyer bei der Chemischen Fabrik Dr. Weigert in der Abteilung Mikrobiologie und Hygiene tätig. Seit 1992 bearbeitet sie Aufgaben im Bereich der Mitarbeiterfortbildung.

Dr.-Ing. H.-J. Niefind

Nach dem Studium der Brauerei- und Getränketechnologie war Herr Dr. Niefind für mehrere Jahre in einer italienischen Getränkegruppe für Qualitätssicherung, Forschung und Entwicklung zuständig. In gleicher Funktion wechselte er 1978 zur Wicküler-Gruppe nach Wuppertal und war dort u.a. Geschäftsführer der Wicküler Nahrungsmittel GmbH. Er war mehrere Jahre Dozent für das Fachgebiet Getränketechnologie an der Gesamthochschule Wuppertal. Herr Dr. Niefind ist seit 1994 selbständiger Unternehmensberater.

Maria Revermann

Seit dem lebensmittelwissenschaftlichen Studium führt Frau Revermann Schulungen und Beratungen von Betrieben und Verbänden in Hygiene sowie Qualitätsmanagement durch. Seit 1995 ist Frau Revermann Leiterin der Fortbildung "Qualitätsmanagement in der Lebensmittelwirtschaft" und Dozentin in verschiedenen Einrichtungen der Aus- und Weiterbildung.

Seite: 6

Autoren-Team

Petra Marie Zörb

Nach der Berufsausbildung und mehrjähriger Praxiserfahrung in verschiedenen Bäckereien wechselte Frau Zörb als Trainerin in die Aus- und Weiterbildungsabteilung der Fa. Rewe Bad Homburg. Seit mehreren Jahren ist sie Geschäftsführerin der Bäckerei Zörb GmbH und selbständige Verkaufstrainerin für Bäckereifachgeschäfte.

Dipl.-Biol. Regina Zschaler

Nach dem Studium der Biologie, Fachrichtung Mikrobiologie, war Frau Zschaler in der Unilever-Forschung als Sektionsleiterin für Mikrobiologie tätig. Seit 1987 ist Frau Zschaler Leiterin der Hauptabteilung Mikrobiologie und seit 1996 Geschäftsführerin der NATEC, Institut für naturwissenschaftlich-technische Dienste GmbH, Hamburg.